

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 876 10 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 1. November 1963

Nummer 304

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-67
10	○	68-76
11	○	77-87
12	○	88-100

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

— = Konvergenz-

linie

→ Warme

→ Kalte

Luftström-

ung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

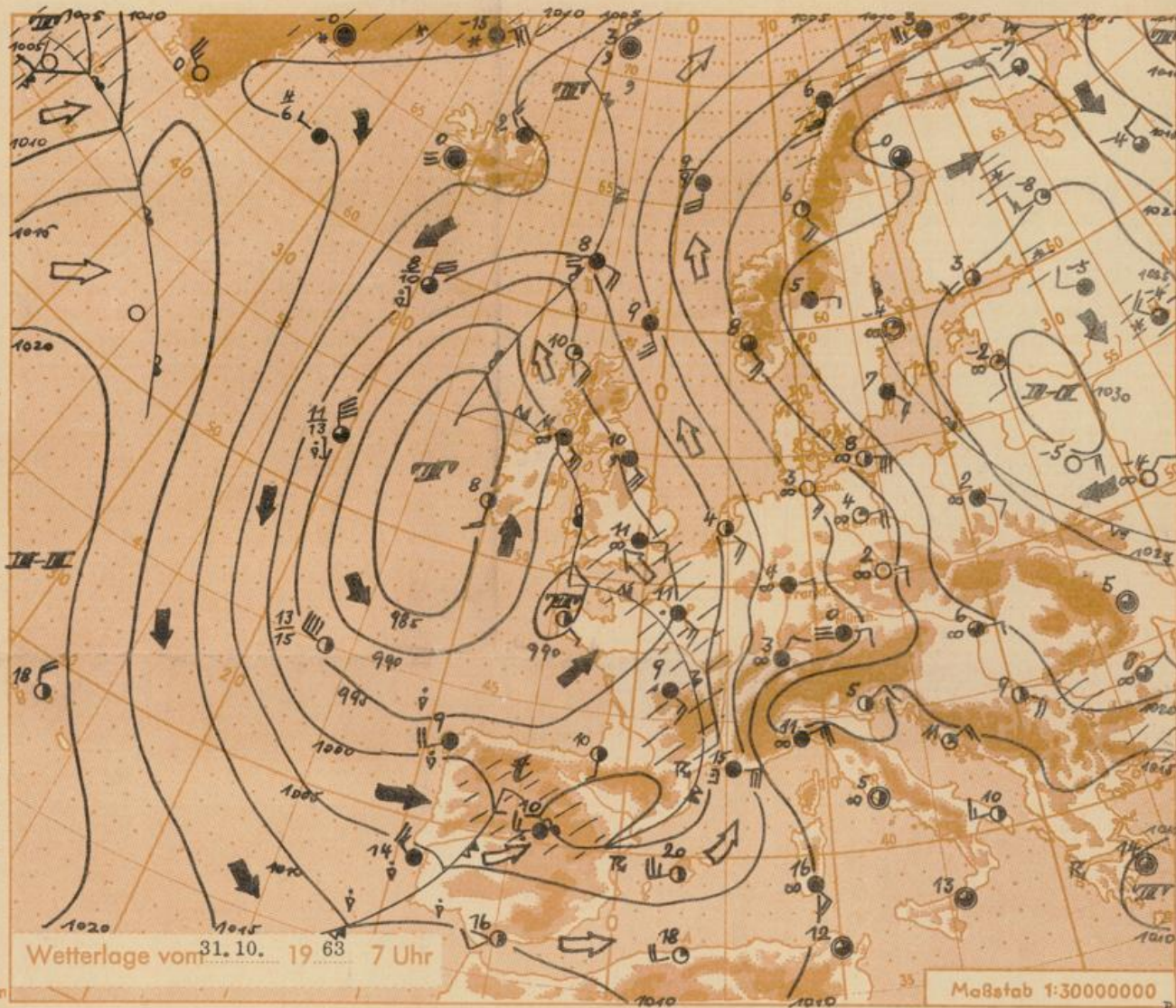
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die Bodenkaltluftschicht, die am Mittwoch noch bis 1200 m Seehöhe reichte, ist flacher geworden und konnte sich, begünstigt durch Föhneinfluß, im Alpenvorland schon am Donnerstag Vormittag auflösen. Mit der Annäherung des ostatlantischen Tiefs hat sich eine südliche Luftströmung eingestellt, die in den Alpen starken Föhn hervorruft. Der Nachtfrost hat sich in den Alpentälern mit dieser Entwicklung abgeschwächt. Die Tagestemperaturen stiegen aber höher an, so wurden in Garmisch mittags 17 Grad gemessen.

Das ostatlantische Tief bewegt sich nur langsam in südöstlicher Richtung. Randstörungen desselben werden aber in abgeschwächtem Maße auf Südbayern übergreifen.

Vorhersage für Freitag, den 1. und Samstag, den 2. November 1963

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt, trocken oder nur vereinzelte Niederschläge, in den Alpen weiterhin Föhneinfluß. Tagsüber verhältnismäßig mild. Nachts und morgens, besonders in Fluß- und Seenniederungen stellenweise Nebel und nur noch örtlich leichter Frost. Leichte bis mäßige, auf den Bergen starke Winde aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Im ganzen unbeständig und verhältnismäßig mild.

HZ.